

Werteforum mit Roman Herzog

Ex-Bundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog beim nächsten Werteforum am Donnerstag, 26. September, im Kulturkino vogelsang ip – Vollblutjurist und Präsident des Bundesverfassungsgerichtes a.D. spricht über „Werte und Ethik in Gesellschaft, Unternehmen und Politik“ -
Vorstandsvorsitzender Bernd Altgen wünscht sich Eifeler „Ruck-Rede“

Schleiden – „Es muss ein Ruck durch Deutschland gehen“, appellierte der damalige Bundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog im April 1997 in einer Ansprache, die seitdem als „Ruck-Rede“ bekannt ist, im Berliner Hotel Adlon. Gerichtet waren die Worte an die deutsche Bevölkerung, die er aufforderte, aktiv zu werden und den Teufelskreis aus Mutlosigkeit und Krisenszenarien zu durchbrechen.

Auf Einladung der VR-Bank Nordeifel eG wird der 1934 in Landshut geborene Vollblutjurist Prof. Herzog beim nächsten Werteforum am Donnerstag, 26. September, im Kulturkino vogelsang ip zum Thema „Werte und Ethik in Gesellschaft, Unternehmen und Politik“ sprechen. Als Prof. Herzog 1994 Bundespräsident wurde, hatte er bereits eine bemerkenswerte Karriere hinter sich. In den 1960er Jahren war er unter anderem Professor an der Freien Universität Berlin für Staatsrecht und Politik sowie Professor für Staatslehre und Politik an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, die er von 1971 bis 1973 auch als Rektor leitete. Von 1978 bis 1980 war Roman Herzog baden-württembergischer Minister für Kultur und Sport, im Anschluss MdL und Innenminister von Baden-Württemberg. Schließlich wurde er 1983 Vize- und 1987 Präsident des Bundesverfassungsgerichtes; es folgte 1994 die Wahl zum Bundespräsidenten. Auch in der Evangelischen Kirche übernahm Roman Herzog immer wieder Verantwortung, etwa von 1971 bis 1980 als Vorsitzender der Kammer für öffentliche Verantwortung in der Evangelischen Kirche Deutschlands.

Nach Dr. Franz Alt, Dr. Heiner Geißler und Ulrich Wickert holt die Hausbank der Region mit Prof. Dr. Roman Herzog also bereits den

vierten hochkarätigen Redner in die Eifel. „Neu ist diesmal, dass es im Anschluss keine Podiumsdiskussion geben wird“, berichtet der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Nordeifel, Bernd Altgen. Um die Veranstaltung im Sinne des Publikums nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, soll der Fokus des Abends auf der Rede des Ex-Bundespräsidenten liegen. „Zudem“, verrät Altgen mit einem Schmunzeln, „stiften wir dem Kulturkino vogelsang ip Kissen für die rund 1000 Sitzplätze, damit unsere Gäste es bequem haben.“

Auch in diesem Jahr haben bis zum 30. Juni zunächst die Mitglieder das Vorrecht auf die schon jetzt stark nachgefragten Eintrittskarten. Aber auch beim diesjährigen Werteforum ist die Veranstaltung offen für alle Interessierten aus der Region. Bernd Altgen: „Das wird wieder eine absolut hochkarätige Veranstaltung. Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig Karten sichern.“

Auch den Shuttlebus-Service wird es wiederum geben.

Im letzten Absatz seiner berühmten Rede von 1997 sagte Prof. Herzog: „Das Ergebnis dieser Anstrengung wird eine Gesellschaft im Aufbruch sein, voller Zuversicht und Lebensfreude, eine Gesellschaft der Toleranz und des Engagements.“ Kein Wunder also, dass Vorstandsvorsitzender Bernd Altgen sich vorstellen könnte: „Vielleicht gibt es ja im September eine Ruck-Rede in der Eifel.“ Eines jedenfalls steht fest: Der Schlusssatz jener Rede trifft auch auf die VR-Bank Nordeifel eG, deren Erfolgskurs die Zahlen und Fakten gerade bei der aktuellen Jahrespressekonferenz deutlich dokumentierten, zu: „Die besten Jahre liegen noch vor uns.“

Die Eintrittskarten sind zu bestellen bei allen Kundenberatern und Geschäftsstellen der VR-Bank Nordeifel sowie unter Tel. 02445/ 9502-0 oder per Email an info@vr-banknordeifel.de .